

Semiconductor-Arbeitsgruppe der ETG feiert zehnjähriges Bestehen

Kürzlich fand das 20. Treffen der Halbleiter-Arbeitsgruppe der ETG, der sogenannten TWG Semi, statt. Bei dem digitalen Treffen wurde jedoch ausnahmsweise nicht nur gearbeitet, sondern auch gefeiert. Ist es doch bereits zehn Jahre her, dass die Arbeitsgruppe im Rahmen eines offiziellen Kick-off-Meetings an den Start ging. Damals waren knapp 100 Branchenexperten anwesend, die sich bereit erklärten, die ETG bei dem Vorhaben zu unterstützen, Geräteprofile und Implementierungsrichtlinien für die speziellen Anforderungen der Halbleiterfertigungsindustrie zu entwickeln. Martin Rostan, Executive Director der ETG, erkannte schon damals: „Der neue Feldbusstandard für die Halbleiterindustrie ist EtherCAT– anders kann man die eindeutigen Statements der Marktführer und die aktive Unterstützung der Branche nicht deuten.“ Zehn Jahre später blickt die TWG Semi auf eine Vielzahl sogenannter SDPs (Specific Devic Profiles), also Dokumente mit Geräteprofilen für die Halbleiterfertigungsindustrie, zurück. Darüber hinaus finden stets auch neue Bereiche Einzug in die Arbeit der Gruppe. So beschäftigt man sich mittlerweile mit Themen wie Safety-over-EtherCAT und dessen Relevanz im Bereich funktionaler Sicherheit für Halbleiterfertigungsmaschinen sowie die dazugehörigen Geräte. Zudem spielt die Einbindung des EtherCAT Conformance Test Tool (CTT) in die automatisierte Abnahme von Geräten eine Rolle. Florian Essler, der die Arbeitsgruppe als EtherCAT-Experte der ETG leitet, ist sich sicher, mit dem 20. Meeting der TWG Semi den Start für die nächsten zehn Jahre „aktiv angepackt“ zu haben und freut sich auf künftige Ideen, welche zusätzlich zum gewohnten Tagesgeschäft der Arbeitsgruppe entwickelt und ausgearbeitet werden.



Beim Kick-off-Meeting der Semi TWG im Jahr 2011 waren knapp 100 Teilnehmer anwesend; nun feierte die Arbeitsgruppe beim 20sten Treffen ihr zehnjähriges Bestehen (online).